

**Diese Nachricht kommt von Grainne, der Besitzerin des Café Central in Abadiânia. Sie hat die Bewilligung Stellvertreter Operationen zu machen. Genießen Sie diese wunderschöne Geschichte**

Dies ist eine außergewöhnliche wahre Geschichte, die uns wieder einmal die Macht Gottes und unerklärliche Wunder zeigt, wie sie nicht nur in der CASA de Dom Inácio in Abadiânia geschehen, sondern auch über eine lange Distanz hinwegdurch die Wesenheiten geschehen können.

Zunächst ein bisschen Hintergrund Information über eine Stellvertreter Operation:  
Die Stellvertreter-Person kann für sie nach einer Stellvertreter Operation fragen. Ihr aktuelles Foto wird von der stellvertretenden Person João de Deus – in kooperiert also der Wesenheit vorgelegt und es wird nach einer Operation für die Person auf dem Foto gefragt. Es liegt im Ermessen der Wesenheit ob eine Operation gewährt wird.

Vor einiger Zeit habe ich (Grainne) eine Stellvertreter Operation für eine Frau aus den USA gemacht. Sie war niemals zuvor in der CASA. Es gibt großes Interesse an Stellvertreter Operationen seit Wayne Dyer, der bekannte Amerikanische Selbsthilfe- und Motivationstrainer durch eine Stellvertreter Operation hier in der Casa von Leukämie geheilt wurde. Diese wurde in der Oprah Show Anfang dieses Jahres in den USA dokumentiert.

**Hier die Geschichte von Grainne:**

Kristen fragte nach einer Fernbehandlung für MS (Multiples Sklerose). Ich fragte um Erlaubnis für eine Stellvertreter Operation.

Jeder Mensch ist anders und es gibt so viele Erfahrungen wie es Menschen gibt auf diesem Planeten. So bald man um Hilfe der Wesenheiten fragt, geht die Behandlung los und sie beginnen sofort zu helfen. Kristen hat sich in den USA vorbereitet um 24 Stunden zu schlafen während ich Ihr Foto mit den entsprechenden Informationen in den Operationsraum der CASA brachte. Die Operation dauerte ca. eine halbe Stunde. Kristen blieb die vorgeschriebenen 24 Stunden im Bett – 1000 Meilen entfernt in den USA. In ihren eigenen Worten erzähle ich was dann passiert:

*Vielen Dank für das aufregendste Experiment das ich je hatte. Wie Du weißt hatte ich eine Fernoperation mit João de Deus am 18. April 2012. Es war geplant auf 2 Uhr Nachmittags und ich war um 1:58 Uhr noch total wach. Überraschenderweise piekte mich etwas wie eine Nadel in meinem linken Zeigefinger und ich fiel in den tiefsten Schlaf meines Lebens von 14 Uhr bis 17 Uhr. Zuerst sah ich einen weißen Hintergrund mit der Figur eines Mannes der über mir stand. Es war sehr friedlich. Ich erhielt friedliche und liebevolle Botschaften über mein Leben und meine Familie. Zum Ende zu saß ich einfach nur da im Freien bei einem wunderschönen Konzert. Als ich aufwachte habe ich vorsichtig 5 Schritte gemacht – das erste Mal seit Jahren. Meine Mutter war Zeuge und begann zu weinen.*

*Die wichtigste Botschaft die ich bekam war, da ich wieder gehen werde und das dies zu 100 % sicher sei.*

*Erst gestern bemerkte ich Nähte an meinem Nacken. Es gibt schwarze Nähte, ca. 2 Inches (ca. 5 cm) lang. Zuerst dachte ich es sei ein Farbstift und ich habe einen Lappen genommen und versucht es abzuwaschen. Es ging nicht weg! Ich bin vorsichtig mit meinem Finger darüber gefahren und ich habe die Stiche gefühlt!!!! Das ist unglaublich. Mir ist Schmiere? (gunk) aus den Augen geflossen, was noch nie zuvor passiert ist.*



*Ich laufe und es geht mir viel schon viel besser, jedoch ich war noch nie zuvor in meinem Leben so müde. Ich wache auf, erledige meine Pflichten und dann lege ich mich wieder hin und schlafe stundenlang.*

*Ich bin so dankbar, ich bin so erstaunt, ich bin so sprachlos. Das ist so real. Ich bin ewig dankbar. Ich bin mit meiner MS durch die Hölle gegangen aber ich habe nie mein Vertrauen verloren, niemals. Durch Gott sind alle Dinge möglich. Ich bin so dankbar.*

*Interessanterweise sind alle meine Probleme mit MS auf dem MRI auf meinem Nacken festgehalten. All die Lektionen sind dort und genau dort sind die Nähte.*

**Grainne erzählt:**

Nachdem ich Kristen's Email erhalten hatte, war ich überwältigt. Ich habe unzählige Stellvertreter Operationen gemacht, dies ist noch nie zuvor geschehen. In der Zwischenzeit habe ich gelernt, dass dies sehr oft geschieht!!!!

Ich war sehr gespannt was in der Revision in der 7. Nacht geschehen würde. Kristen informierte mich, dass die Nähte in der Revisionsnacht verschwanden, sie ist morgens aufgewacht und die Nähte waren verschwunden.

Es ist für uns Menschen schwer mit unserem kleinen Verstand ein Phänomen wie dieses zu verstehen. Die Hände Gottes sind überall und es geschehen überall und ständig Wunder. Die gute Nachricht ist, dass wir zunehmend ein spirituelles Erwachen über dem ganzen Globus zu sehen ist und dass unser Bewusstsein wächst.

**Ich komme wieder zurück zu den Worten von Dom Inácio:**

**Für diejenigen die glauben ist kein Beweis nötig**

**Für diejenigen die nicht glauben ist keine Größe des Beweises ausreichend**

Oktober 2012 / übersetzt von Maria Sawade mit Genehmigung von Grainne